



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Deutsche Balladen**

**Loewenberg, Jakob**

**Bielefeld [u.a.], 1933**

140. Nachtposten im März

**urn:nbn:de:hbz:466:1-28215**

Will euch nach Liebe dürsten,      Wir seh'n vor Gott im Bunde  
So liebt, was deutsch und echt!      und teilen Recht und Schuld  
Wir woll'n mit Liebe fürsten      Und werfen vor die Hunde  
den ärmsten deutschen Knecht.      Des Fremden Haß und Huld.

So laßt uns schwör'n und singen  
In Nacht und Sturm hinein,  
Deutsch bis zum Todesringen  
Und nichts als deutsch zu sein!

#### 140. Nachtposten im März

Wildgänse rauschen durch die Nacht  
Mit schrillum Schrei nach Norden —  
Unstäte Fahrt! Habt acht, habt acht!  
Die Welt ist voller Morden.

Fahrt durch die nachtdurchwogte Welt,  
Graureisige Geschwader!  
Fahlhelle zuckt, und Schlachtruf gellt,  
Weit wallt und wogt der Hader.

Rausch' zu, fahr' zu, du graues Heer!  
Rauscht zu, fahrt zu nach Norden!  
Fahrt ihr nach Süden übers Meer —  
Was ist aus uns geworden!

Wir sind wie ihr ein graues Heer  
Und fahr'n in Kaisers Namen,  
Und fahr'n wir ohne Wiederkehr,  
Rauscht uns im Herbst ein Amen!

### *Hans Friedrich Blunck*

Geb. 3. September 1888 in Altona, lebt als Regierungsrat in Hamburg

#### 141. Ifern Hinrik

Als Ifern Hinrik in Englands Sold  
Den König von Frankreich gefangen,  
Und seine Kette aus rotem Gold  
Um den eigenen Nacken gehangen,

Da zischelten Lord und Ritterschaft  
Hinter des Holsten Rücken:  
„Dem soll die gepriesene Löwenkraft  
Und der heiße Atem ersticken.“